

§ 15 PrR-G Ausschreibung einer Multiplex-Plattform für digitalen terrestrischen Hörfunk

PrR-G - Privatradiogesetz

⌚ Berücksichtiger Stand der Gesetzgebung: 16.08.2023

1. (1)Nach Maßgabe der technischen Entwicklung und Verfügbarkeit von Übertragungskapazitäten sowie des gemäß § 21 AMD-G erstellten Digitalisierungskonzeptes hat die Regulierungsbehörde die Planung, den technischen Ausbau und den Betrieb einer Multiplex-Plattform für digitalen terrestrischen Hörfunk durch Bekanntmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“, in weiteren österreichischen Tageszeitungen und in sonstiger geeigneter Weise auszuschreiben. Die Regulierungsbehörde hat bei der Ausschreibung eine mindestens zweimonatige Frist zu bestimmen, innerhalb derer Anträge auf Erteilung einer Zulassung zum Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform gestellt werden können.
2. (2)Der Antragsteller hat glaubhaft zu machen, dass er die technischen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die kontinuierliche Verbreitung der digitalen Programme und Zusatzdienste erfüllt.
3. (3)Anträge auf Erteilung einer Zulassung haben jedenfalls zu enthalten:
 1. bei juristischen Personen oder Personengesellschaften den Gesellschaftsvertrag oder die Satzung;
 2. eine Darlegung der Mitglieder- und Eigentumsverhältnisse;
 3. Angaben über die digitalen Programme und Zusatzdienste, die verbreitet werden sollen;
 4. eine Darstellung über die technischen Parameter der geplanten digitalen Verbreitung, insbesondere das geplante Versorgungsgebiet, den/die geplanten Sendestandort(e), die geplante(n) Frequenz(en), die Sendestärke(n), die Datenraten und die Datenvolumina.
4. (4)Weitere Ausschreibungen zur Planung, Errichtung und zum Betrieb von terrestrischen Multiplex-Plattformen für digitalen terrestrischen Hörfunk haben nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Übertragungskapazitäten und unter Berücksichtigung des Digitalisierungskonzeptes zu erfolgen.

In Kraft seit 01.10.2010 bis 31.12.9999